

Spendenaufruf für Ecuador – Kamak Maki

Jeder gespendete Euro kommt den Hilfsprojekten zugute

(Flugkosten, Unterkunft, Essen usw. zahle ich selbstverständlich selber)

Mein Name ist Martina Bredel, ich bin 30 Jahre alt und unterstütze seit einigen Jahren ein Dschungeldorf in Ecuador.

Angefangen hat alles als eine Freundin von mir für 1 Jahr nach Ecuador ging, um genau diese Familie zu unterstützen.

Reiselustig wie ich bin, habe ich Sie in diesem Jahr natürlich besucht.

Während meinem Urlaub habe ich die Menschen und das Land Ecuador kennen und lieben gelernt!

Was mich an den Leuten begeistert ist die unendlich warmherzige und liebevolle Art.

Man fühlt sich sofort willkommen und integriert.

Auch wenn die Menschen dort wenig besitzen, geben Sie einem alles was Sie haben.

Mit seinen 4 verschiedenen Welten fasziniert mich das Land Ecuador jedes Mal aufs Neue:

die verschneiten Anden

der geheimnisvolle Regenwald

die sandigen Strände der Küste

die faszinierende Tierwelt auf Galapagos

Nur in Ecuador ist es möglich, auf der Reise im Amazonasgebiet zu frühstücken, am Fuße der Anden zu Mittag und in einer Stadt an der Küste Abend zu essen.

Für mich ist allerdings mittlerweile eine 5. wichtige Welt dazugekommen:

**Meinen Urlaub mit sozialer Arbeit zu verbinden und Menschen zu unterstützen,
die es nicht so gut haben wie wir in Deutschland!**

Meine bisherigen Projekte:

2016

Kinderspielplatz

Für mich ein sehr emotionales Projekt, weil ich dadurch meinen lieben Kindern in Ecuador einen Ort zum Spielen bauen konnte.

Natürlich wäre nichts möglich ohne die Unterstützung der Arbeiter vor Ort.

Ich komme mit meinen Ideen und Bildern – umgesetzt wird dann alles gemeinsam - Hand in Hand.

2017

Wasserpumpe, Beschilderung für das Museum, Wippe für den Kinderspielplatz

Die Wasserversorgung ist ein allgegenwärtiges Problem im Dschungel. Hier konnte ich mit der Installation einer Wasserpumpe eine große Verbesserung erwirken.

Für das Museum habe ich alle Tiere- und Pflanzennamen und Wegweiser mit einer Oberflächenfräse in Holz geschrieben und bemalt.

Den regelmäßig genutzten Kinderspielplatz, den wir 2016 gebaut haben, konnten wir um eine Kinderwippe erweitern.

Projekt für 2018-2020

„Paradero“ (kleines Restaurant)

Ich möchte ein kleines Restaurant bauen.

geschätzte Kosten ca. 25.000-30.000 Euro

Damit werde ich neue Arbeitsplätze schaffen und die Bewohner von Kamak Maki können Ihre eigen angepflanzten Lebensmittel im Restaurant verwenden.

Jede Unterstützung zählt!!!

Bitte als Betreff „Ecuador“ angeben

Sportpark Waltenhofen hilft e.V.

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

IBAN: DE37 7336 9920 0001 6396 25

BIC: GENODEF1SFO



Kamak Maki

ist ein gemeinnütziges Projekt mit dem Ziel:

- das Wissen über den Volksstamm der Kichwas in Ecuador zu erhalten und die Menschen über deren Kultur und Lebensweise zu informieren
- vom Aussterben bedrohte Tiere des Amazonasgebiets zu schützen und über die Wichtigkeit der Arterhaltung aufzuklären
- die jahrhundertealte Tradition der Heilpflanzen fortzuführen und den Menschen die Wirkungsweise der Naturmedizin nahezubringen

Das Projekt wurde 1982 von Alonso und Rebeca Andi initiiert. Die Eheleute sind heute ca. 75 Jahre alt und helfen immer noch tagtäglich tatkräftig mit den Betrieb aufrecht zu erhalten. Sie haben 12 Kinder von denen einige - sowie auch deren Kinder - aktiv bei Kamak Maki mitarbeiten.



In der einheimischen Sprache Kichwa bedeutet der Name Kamak Maki: „die Kraft der Hände in der gemeinsamen Arbeit“

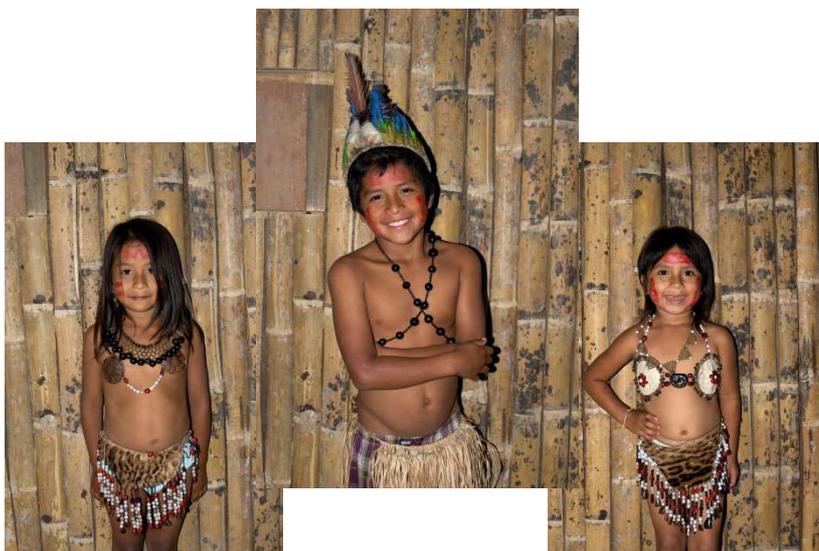
Kamak Maki liegt ca. 5 Stunden südöstlich von der Hauptstadt Quito in der Provinz Napo, direkt am Fluss "Rio Napo".

Aufgrund der teilweise extremen Niederschläge müssen sowohl die Uferbefestigung am Fluss als auch die Unterkünfte der Familie regelmäßig erneuert werden. Finanzielle Mittel um entsprechendes Material zu beschaffen, werden dringend benötigt.

Kamak Maki wird regelmäßigen Kontrollen durch das Umweltministerium unterzogen und muss entsprechende Auflagen erfüllen, z.B.:

- Mülltrennung
- Kontrolle der Gehege der Tiere auf Sauberkeit, Größe und Sicherheit
- ausgewogene Ernährung der Tiere
- regelmäßige Impfungen der Tiere (Tiere: unter anderem: Kaimane, Wasserschildkröten, Wildschwein, Papagei)

Um diese Auflagen entsprechend erfüllen zu können, muss in neue Gehege investiert werden. Für diese Aufwendungen sowie für die tägliche Nahrung und Medizin für die Tiere werden ebenfalls dringend finanzielle Mittel benötigt.



Projekt Spielplatz Ecuador 2016





Las ideas



El resultado





Projekt Rutsche 2017

(für den bestehenden Spielplatz aus 2016)



Projekte Ecuador 2017

gekaufte Geräte: Motor Wasserpumpe, Oberflächenfräse, Bohrmaschine, Schweißgerät, Schleifmaschine, 220V Kabel, Schaufeln, Sägen, Schubkarre usw.



Gummistiefel für die Erwachsenen



Kleidung für alle von der Spendenparty mit meinen Freunden



Rucksack und Schuhe für die Schule



Wasserpumpe

Die Wasserversorgung ist ein allgegenwärtiges Problem im Dschungel. Hier konnten wir mit der Installation einer Wasserpumpe eine große Verbesserung erwirken.



alter Motor



Wasserpumpe mit Überdachung und Wassertank

Beschilderung für das Museum

Für das Museum haben wir alle Tiere- und Pflanzennamen und Wegweiser mit einer Oberflächenfräse in Holz geschrieben und bemalt.



alte Schilder



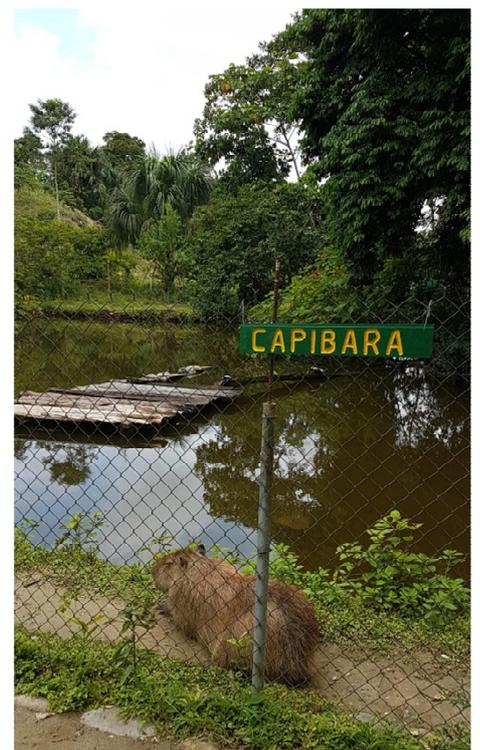
arbeiten mit der Fräse



malen



neue Beschilderung



Wippe für den Kinderspielplatz

Den regelmäßig genutzten Kinderspielplatz - den wir 2016 gebaut haben - konnten wir um eine Wippe erweitern.



für
groß
und
klein



Ecuador 2018 „Projekt Restaurant“



So sah das Grundstück aus als ich ankam





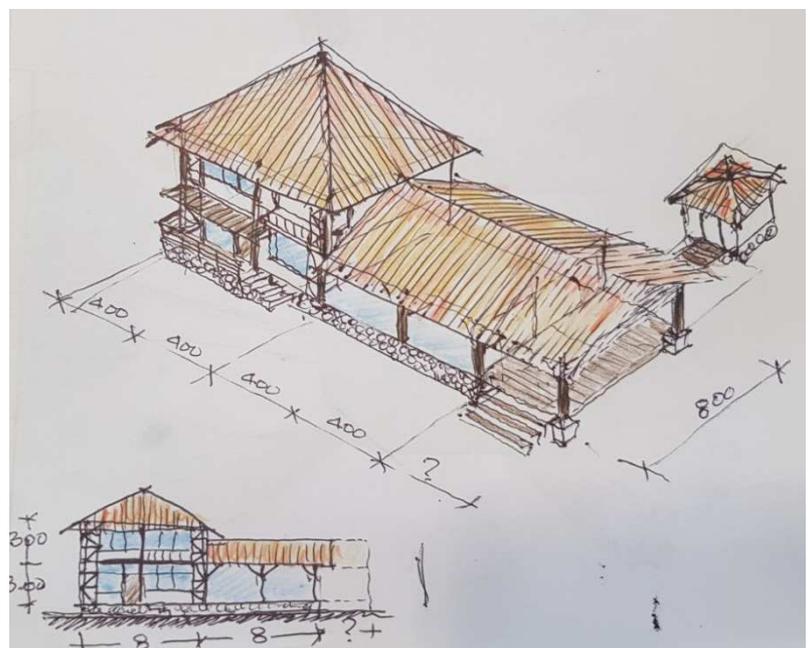
Ziel

2019 Wände und Innenausbau
2020 Einrichtung und Eröffnung

- ca. 4 Arbeitsplätze für Frauen schaffen
- Touristen nach Kamak Maki bringen

Die Touristen kommen mit dem Boot über den Fluss zum Restaurant und werden von dort aus mit dem Boot nach Kamak Maki gebracht.

(Das Restaurant ist auch bequem über die Straße zu erreichen)





Misahuallí (sehr beliebter Touristenort)

DAS
Restaurant

Kamak Maki

Museo Kamak Maki

Banana Lodge

MISAHUALLÍ

Puerto Misahuallí

Playa de los monos

Misahuallí Amazon Lodge

Comunauté indigène Quechua Shirypuno

Via St Victor

Via St Victor

Via St Victor

Google

Estación biológica Jatun Sacha